Landesmeisterschaften der Senioren am Sonntag, 12.2.2023 in HH 9 LM-Titel für die LGAN-Aktiven

Es hat wieder richtig Spaß gemacht!

Nach langer Zeit fand für die Senioren wieder ein Hallenwettkampf statt. Und es gibt sie immer noch! Unsere leistungsstarken Oldies der Jahrgänge M80 + staunten nicht schlecht, als sie merkten, dass ihnen durch zahlreiche Neuzugänge in der M50 eine leistungsstarke Truppe auf den Fersen ist, die sich schon nach den Vereinsrekorden der Altvorderen erkundigt.





Aber..es gibt noch mehr Kurioses zu berichten.

Unsere Hamburger Jungs M50 mit Hanno Heubel, Stefan Mahn, Patrick Meibom und Andreas Mack (Marko Heins hatte sich kurzfristig verletzt) legten nicht nur bei der Staffel gleich richtig los und erreichten rekordverdächtige 1:50,58 min für die 4 x 200m. Jetzt müssen alte Datenbanken durchforstet werden, um Gewissheit zu bekommen.

Zunächst setzte Christian beachtliche Glanzpunkte. Er gewann die dreifache Kombination als Landesmeister über 60m in 10,48s, über 200m in 37,68 s und den Weitsprung mit 3,22 m.

Hart verfolgt von Klaus-Dieter und Reinhard Dahms, die ihm alles abverlangten.

Klaus-Dieter hatte den weiten Weg aus



Oberhausen nicht gescheut und erreichte über 60 m in 10,54 s und in 38,39s über 200m jeweils zwei Vizemeistertitel. Reinhard kam bei der Kurzstrecke auf 11,26s und beim Weitsprung auf 3,15 m. Auch Peter Suppa hatte sich auf den Sprint vorbereitet, war aber mit seiner Zeit von 14,09 s nicht ganz zufrieden.



Am Ende des langen Wettkampftages standen die Staffeln auf dem Programm, bekanntlich eine Paradedisziplin unserer Senioren. Da insgesamt 5 Staffeln zum Finale antraten, wurden die M80 mit den Damen W60 in einen Lauf gesetzt.

Das versprach große Unterhaltung für Aktive und Zuschauer!



Am Start traf Klaus-Dieter auf Ingeborg, die nach einer Runde an Martina Herder übergab.



Martina und Reinhard lieferten sich ein hartes Rennen. Reinhard vergaß nach

der ersten Kurve, auf die Innenbahn zu laufen. Daherwurde es nach dem zweiten Wechsel hochspannend.



Wie geht das Rennen jetzt zwischen Christian und Cäcilia aus? Sind 20 Jahre Altersunterschied ein Vorteil?



Auch beim dritten Wechsel ist noch nichts entschieden. Christian und Cäcilia sind fast gleichauf.

Kommt es jetzt zum Show Down? Wiebke Baseda, Weltmeisterin 2019 in Torun und Hartmann Knorr, Weltmeister 2022 in

Tampere, müssen die Entscheidung in der letzten Runde suchen.



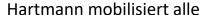
Beide warten angespannt auf die Übergabe. Wiebke möchte gleich auf die Innenbahn laufen. Aber Hartmann ahnt die Attacke, schaltet sofort den Turbo ein, weist den Überholversuch ab. Auf der Gegengerade kann Hartmann mit langen Schritten und hohem Tempo Wiebkes zweiten Passierversuch

abwehren. Dann kommt auch schon die letzte Kurve. Dort ist ein Überholen meistens nicht möglich.



Also müssen die letzten 60m die Entscheidung bringen.
Langsam, ganz langsam, gelingt es Wiebke, sich an Hartmann vorbeizuschieben.

Reserven, spannt die Muskulatur an, pumpt in unnachahmlicher Weise Luft in den Körper, um die Laktatbremse zu vermeiden...... aber es hilft nicht. 0,18 s Unterschied. Beide Teams können aber als zufriedene Landesmeister Wimpel und Urkunden in Empfang nehmen.









Nun zu den Wettbewerben der Jüngeren.

Zunächst legten unsere Neuzugänge Hanno und Andreas über 60m mit 8,20s und 8,42 s vor und erkämpften sich die Plätze 2 und 3.



Dann erreichte Stefan (M55) mit 8,33 s Platz 3 in seiner Altersklasse.



Über 200m wiederholten Hanno und Andreas mit 27,06 s und 27,71s ihre Platzierungen vom Kurzsprint.

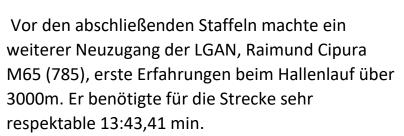




Stefan konnte dann über 200m in der Klasse M55 mit 27,19s triumphieren. Endlich gewann er den Titel eines Landesmeisters. Trainingspartner Andreas (706) kam auf 28,15 s.



Der sportlich erfolgreiche Nachmittag ging für Stefan noch weiter. Beim Weitsprung überquerte er schon in Siegerpose endlich wieder die 5m-Marke und wurde mit 5,01 m Vizelandesmeister.





Als letzte Veranstaltung des Tages wurde der Staffellauf der M50 gestartet.



Am Start 3 Staffeln

M30 LG Flensburg

M30 TSG Bergedorf

M50 STG Hamburger Jungs

Stefan übernimmt den Start, übergibt vor den Flensburgern an

Andreas.



Andreas hält die Jüngeren auf Distanz und verkürzt den Abstand zu den Bergedorfern. Der Wechsel Andreas → Patrick klappt prima.



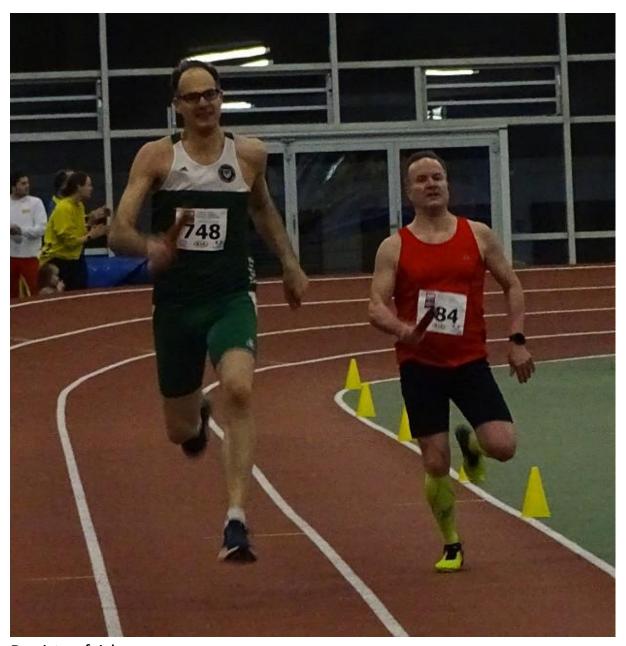


Patrick schafft es, auch den Bergedorfer zu überholen. Jetzt kommt Hanno als Schlussläufer ins Bild:

Von dem Bergedorfer Schlussläufer sieht man nur einen Teil der langen Gliedmaßen. Jahrgang 1975, Körpergröße 2,02 m. Name: Ingo Schultz------ Ingo Schultz??—Ist das etwa der Ingo Schultz? Halleneuropameister über

400m? Silber bei den Weltmeisterschaften 2001 in Edmonton mit Bestzeit 44,66 s??

Au weia, Hanno, gib Gas, lauf so schnell du kannst!



Das ist unfair!

So etwas von unfair!

Hanno, dir macht keiner einen Vorwurf.

Deine Vorderleute hätten 20 m Vorsprung für dich erarbeiten müssen!

Aber...

Den Landesmeistertitel M50 habt ihr euch dennoch erkämpft, denn die Bergedorfer sind viel jünger als ihr.

Los, rauf auf das Podest und strahlen, lächeln, Spaghetti...



Na also, geht doch!